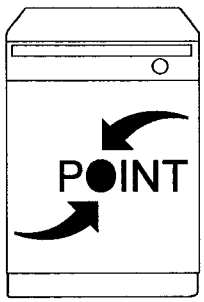
Whirlpool



Service Manual

Geschirrspüler
ADP 6836 WHM

Modell ADP 6836 WHM
Version 8542 830 01939

	Seite
Technische Daten	2 - 4
Ersatzteilliste	5 - 6
Explosionszeichnung	7 - 8
Stromlaufplan	9
Schließschema	10
Text/Legende	11 - 17
Familie	EBL - HIGH 6 Sensor

R o H S

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Date: 21.08.2007
Document-No.: 4812 728 14754

Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Abmessungen

Höhe	85,0	cm ± 1.4
Breite	59,7	cm
Tiefe	59,6	cm
Gewicht	58	kg

Elektronik

Service Elektronik	siehe Ersatzteilliste
Serien Elektronik	siehe Boardaufdruck
UB	4619 727 49662
DB	4619 724 86762
CB programmiert	753507
Dataset	753497
Basisboard, nicht programmiert, siehe Boardaufdruck	4619 727 47651
Basisboard, nicht programmiert, siehe Boardaufdruck	4619 724 42091
LCD Display	4619 724 54331

Programmablauf

Programme	siehe Schließschema
Programmfolge	A1a - A2a - A3a - A5g - A8a - A9a

Daten Energie Label

Referenzprogramm	A5g
Energieklasse	A
Waschperformance	A
Trockenperformance	A

Alarm

Klarspülanzeige
Salzanzeige

Optionen

Zonenwaschen
Zeitvorwahl
Sani rinse

Programminformation

Startanzeige

Alle Programme werden nach dem Programmstart verriegelt. Zum Ändern oder Beenden des gewählten Programms Startknopf länger als 1,5 s drücken.
Bei Programmunterbrechungen läuft das Programm von der Stopposition an weiter.
Ausnahme: Bei Programmunterbrechung in der Trocknungsphase wird das Programm beendet.

Volumen (Alternierendes Spülsystem)

Volumen bei Zonenwaschen gleich Volumen im Normalprogramm

Wasser	Inhalt	Höhe
Regenerieren	0,3 l	15 mm
Rückspülen 3x	1,0 l	60 mm
Vorspülen	3,9 l	116 mm
Hauptspülen	3,2 l	112 mm
Zwischenspülen 1	3,2 l	112 mm
Zwischenspülen 2	3,2 l	112 mm
Klarspülen	3,2 l	112 mm
Sicherheitsniveau	8,5 l	141 mm

Messung

Grobfilter entnehmen, stattdessen Meterstab einstellen, Wasserhöhe ablesen!

Reiniger max.

Vorwäsche	10	cm^3
Hauptwäsche	40	cm^3
Klarspüler max.	135	cm^3
6 Stellungen	1 - 6	ml

Wasserenthärter

Salzbehälter	2	kg
Harzbehälter	700	cm^3
Regenerierdosierung	300	cm^3

Wasserdruck

Zulaufdruck	0,3 - 10	bar
Umwälzpumpendruck	0,3	bar

Drehzahlen

Umwälzpumpe Motor	2800	UPM
Laugenpumpe Motor	3000	UPM
Sprüharm unten	30 - 40	UPM
Sprüharm oben	30 - 40	UPM

Technische Daten

Sprüharmbewegungen (Alternierendes Spülsystem)

Start immer mit Sprüharm oben

Vorspülen	Sprüharm unten	~ 3 min
	Sprüharm oben	~ 1 min
Hauptspülen	Sprüharm unten	~ 3 min
	Sprüharm oben	~ 5 min
Zwischenspülen	Sprüharm unten	~ 2 min
	Sprüharm oben	~ 2 min
Klarspülen	Sprüharm unten	~ 2 min
	Sprüharm oben	~ 2 min
Testprogramm	Sprüharm unten	~ 30 s
	Sprüharm oben	~ 30 s

Bemerkung: Nach Programmunterbrechungen im Testprogramm rotieren die Sprüharme wieder im Rhytmus des Hauptspülens (5/3 min).

Wichtig: Zum Beenden des Testprogramms Startknopf länger als 1,5 s drücken.

Nach Beendigung des Testprogramms (LED Ende an und/oder LED Start aus) muß das Gerät ausgeschaltet werden; andernfalls rotieren die Sprüharme beim nächsten Spülen weiter im Rhytmus des Testprogramms (30/30 s).

Durchfluß

Wasserzähler (bei 0,3 bar = Menge 1,1 l/min)	208	Imp/l
Umwälzpumpe	45 - 65	l/min
Laugenpumpe	16	l/min
Pumphöhe max.	1,1	m
Zulaufventil	4	l/min
Sprüharm unten	~ 33	l/min
Sprüharm oben	~ 27	l/min
Dusche Decke	~ 8	l/min

Elektrische Daten

Basiswerte

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50	Hz
Anschlußwert	2,0 - 2,2	kW
Absicherung	10	A

Motoren

Umwälzpumpenmotor

Spannung	220/ 240	V
Anschlußwert	125	W
HI	79	Ω
HA	60	Ω
Kondensator	4	µ F

Laugenpumpenmotor

Spannung	220/ 240	V
Anschlußwert	30	W
Widerstand	146	Ω

Heizung - Einkreissystem

Spannung	220/ 240	V
Anschlußwert	1,87/2,04	kW
Widerstand	24,5	Ω
Aufheizgeschwindigkeit	~ 2,0	°C/min
Oberflächentemperatur	~ 115	°C
Einfachsicherheitsthermostat selbstrückschaltend (Wasserinnentemperatur)	85	°C
Sicherung	206	°C

Einfachzulaufventil

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,76	kΩ

Regenerierventil

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,13	kΩ

Diverter

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	6,5	kΩ
Signal (2 x innerhalb ~ 13s)	5,0	V

Spule für Kombidosierung

Spannung	220/ 240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	1,3	kΩ

Reedkontakte

Wasserzähler
Salzanzeige
Klarspüleranzeige

Technische Daten

Optischer Wasserindicator (OWI)

Kombinationsbauteil aus:
Optische Wasserstandsmessung (elektr. Impulse nicht mit norm. Instrument meßbar)
Trübungssensor(DON)
NTC (Werte siehe NTC)

NTC

20 °C	58,1	kΩ
25 °C	47,1	kΩ
30 °C	38,2	kΩ
40 °C	25,4	kΩ
50 °C	17,2	kΩ
60 °C	11,8	kΩ
70 °C	8,3	kΩ
80 °C	6	kΩ
85 °C	4	kΩ

Regeneration

Menge	300	cm^3
Nach Waschzyklen	abhängig von der Wasserhärte	
Wasserhärte	0 - 60 (53)	°dh
	0 - 10,7	mmol/l
	0 - 107	°Fh
Salzverbrauch für Regeneration	~ 77	g
Anzahl der Spülprogramme mit 2 kg Salz	~ 26	

Wasserhärteeinstellung

Härtebereich einstellen (nach folgender Tabelle):

- Gerät einschalten
- Programm 2 wählen
- Start-Taste drücken (mindestens 5 Sekunden) bis Start LED blinkt
- Start LED blinkt bzw. Digitalanzeige leuchtet entsprechend der eingestellten Härte (siehe Tabelle)
- Start-Taste kurz drücken ändert die Einstellung um 1 und beginnt nach 7 wieder bei 1
- Gerät ausschalten (Einstellung gespeichert)

Härtestufe	Deutscher Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad Clarke °e	mmol/l	Einstellung Blinkfrequenz LED (1x-7x) bzw. Digitalanzeige (1-7)
1 weich	0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	0 - 0.9	1 x
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	7 - 12.6	1 - 1.8	2 x
2 mittel	11 - 15	19 - 27	13.3 - 18.9	1.9 - 2.7	3 x
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	19.6 - 25.9	2.8 - 3.7	4 x (Werkseinstellung)
4 hart	22 - 28	38 - 50	26.6 - 35	3.8 - 5.0	5 x
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	35.7 - 44.1	5.1 - 6.3	6 x
4 äußerst hart	36 - 60 (53)	64 - 107	44.8 - 74.9	6.4 - 10.7	7 x

Zubehör

Werden Teile benötigt, die nicht in der Ersatzteilliste aufgeführt sind, siehe Service Bulletin 4812 728 40084.

Für Hocheinbau von Geschirrspülern um den Saugeffekt zu vermeiden - einsetzbar auch bei tiefliegenden Abflüssen und zur Vermeidung der Fehlermeldung F8 - Kit 4812 310 18993.

Ersatzteilliste

Model **ADP 6836 WHM**
Service No. **854283001939**
Version **854283001939**

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
003 0	**4812 440 11455**	Traverse Quer
004 0	**4812 440 11463**	Bodenwanne
004 1	**4812 401 18402**	Halter Bodenwanne
011 0	**4812 505 18419**	Fuss kurz
022 0	**4812 440 10755**	Seitenwand links WS-GW
022 1	**4812 440 10754**	Seitenwand rechts WS-GW
024 0	**4812 440 11468**	Rueckwand Blende
030 0	**4812 310 19004**	Arbeitsplatte kpl. WS EBL
034 0	**4812 404 78237**	Distanzstueck f.Arbeitspl.
040 1	**4812 417 18774**	Scharnier links
040 2	**4812 417 18773**	Scharnier rechts
040 3	**4812 417 19279**	Schutz f.Tuer, Set WS EBL
044 0	**4812 492 38358**	Feder f.Tuer
047 0	**4812 404 48746**	Bremse Tuer
047 1	**4812 401 18707**	Bremsband an Tuerscharnier
047 2	**4812 404 68023**	Haken
053 0	**4812 440 89031**	Sockelblende o.Loch WS-GW
053 4	**4812 440 89087**	Sockelblende rund o.Loch WS EBL
061 0	**4812 466 88672**	Gegengewicht 6,9kg
065 0	**4812 466 48051**	Isolation ohne Ausschnitt
103 0	**4812 440 11118**	Tuer aussen lack. WS EBL
120 0	**4812 440 19456**	Innentuer ged. KDTL
120 1	**4812 440 11454**	Leiste
130 0	**4812 417 58393**	Kippschloss kpl. ws
131 0	**4812 401 18416**	Haken Verschluss
191 0	**4812 466 68564**	Dichtung Tuer, Rahmen
191 3	**4812 466 68871**	Dichtung Sockel
192 0	**4812 466 68467**	Tuerdichtung unten
241 0	**4812 458 19249**	Korb ob.ger./verst. silv EBL
241 1	**4812 458 19246**	Halter Tassen EBL 10809
241 2	**4812 535 78081**	Lager Tassenhalter saph EBL
241 3	**4812 528 88113**	Korbrolle Set O-K.verstb.V+EBL10809
241 6	**4812 458 19251**	Halter Glaeser Buegel EBL d.grau
242 0	**4812 458 19248**	Korb unten kpl. alu/opa EBL
242 1	**4812 528 88112**	Korbrolle U-Korb VBL/EBL 10809
242 5	**4812 440 11527**	Halter f. Glaeser / Party
242 6	**4812 458 19252**	Tellereinsatz Stachel li blau/opaco
242 7	**4812 458 19253**	Tellereinsatz Stachel re blau/opaco
243 0	**4812 458 19276**	Besteckkorb gr. 10809
243 5	**4812 310 38897**	Besteckkorb Kit soft-Griff10809/10752
243 6	**4812 458 19296**	Gitter f.Besteck EBL 10809
261 0	**4812 462 79831**	Schiene Teleskop, innen
261 1	**4812 462 79768**	Kappe Teleskopsch. hinten10809
261 2	**4812 462 79904**	Kappe Teleskopsch. vorne b/o/s
263 0	**4819 520 18013**	Kugelkaefig KDTL
263 1	**4812 310 48026**	Service-Satz Kugeln Plastik
265 0	**4812 404 48917**	Korbverstellung kpl. EBL gr. 10809
265 2	**4812 404 48918**	Griff Korbverst. EBLgr.10809
265 3	**4812 404 48931**	Griff kpl. sa/bl/op EBL
301 0	**4812 453 73301**	Schalterleiste vorm. WS
303 1	**4812 460 58396**	Handgriff EBL
331 0	**4812 410 29223**	Knopf Programmwahl SIL EBL
332 0	**4812 410 29214**	Taste E/A SIL EBL
332 1	**4812 410 29215**	Taste Option SIL EBL
332 3	**4812 410 29216**	Taste Start SIL EBL

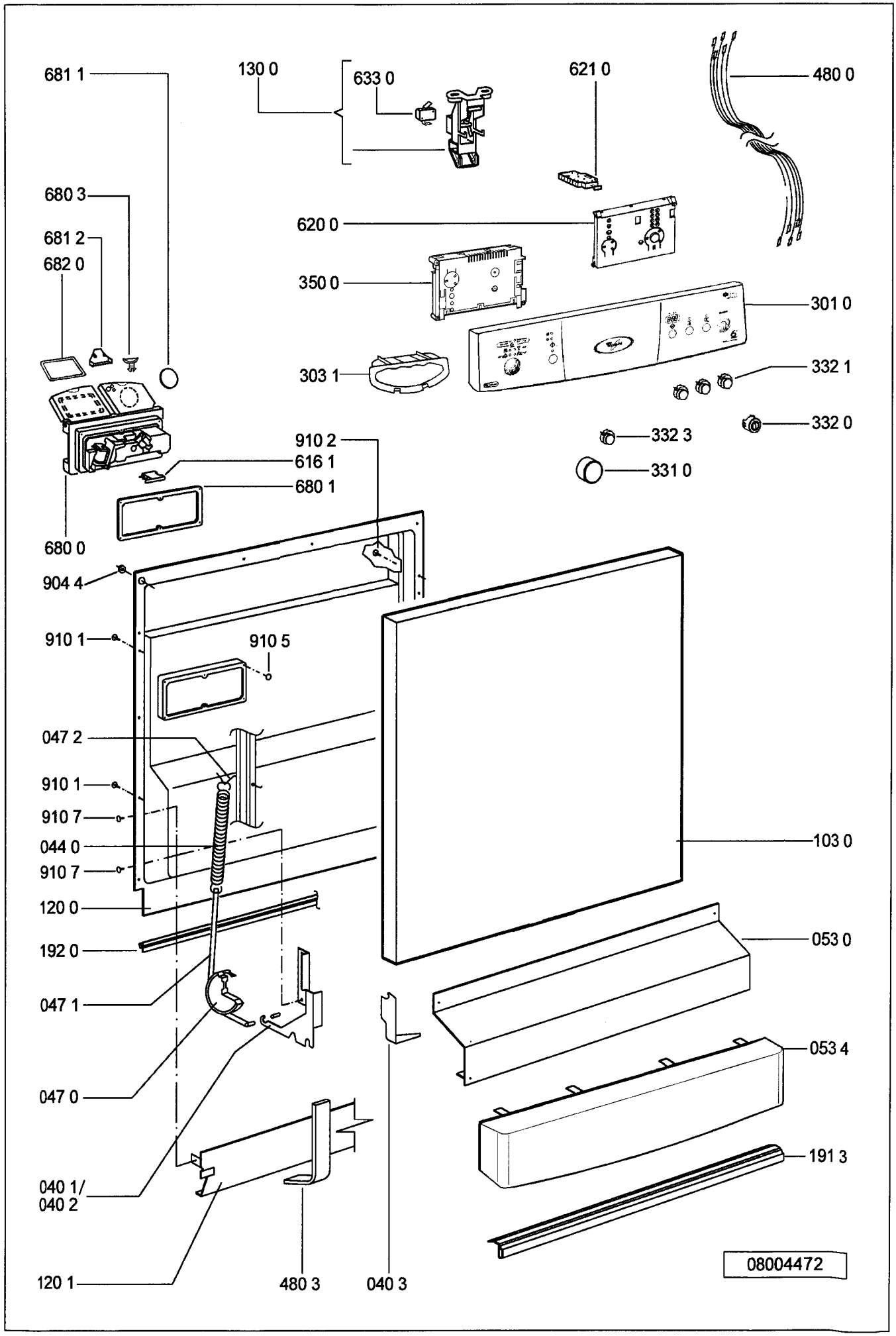
Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
350 0	**4812 276 58151**	Anzeige Elektr. (DB)
400 0	**4812 361 58428**	Motor +UP,50Hz,alt.LowNoise
405 0	**4812 360 18546**	Pumpengehaeuse LowNoise Ascoll
405 1	**4812 515 28107**	Dichtung f. UP/Ascoll
421 0	**4812 121 18276**	Entstoerfilter
430 0	**4812 360 18558**	Laugenpumpe kpl.220-240V/50Hz
430 1	**4812 466 68689**	Dichtung LP
450 0	**4812 259 28892**	Heizelement 2,04 kW dmr40
480 0	**4812 321 28432**	Kabelbaum EBL high
480 3	**4812 401 18418**	Schutz f.Verdrahtung
490 0	**4819 321 18136**	Netzkabel 2m SA
490 1	**4812 321 28367**	Zugentlastung
521 0	**4812 214 79949**	Steuerung (CB) progr.
521 0	**4812 218 38409**	Steuerung (CB) HiLa SAM
575 0	**4812 281 28459**	Regeneriervent. KDTL
583 0	**4812 271 28557**	Schalter Membran (OWI) transp.
616 0	**4812 281 18066**	Reedkontakt ELSA KDTL
616 1	**4812 271 58184**	Reedkontakt KSMA
620 0	**4812 218 38414**	Eingabe Electr. (UB)
621 0	**4812 276 18495**	Schalter Ein/Aus
623 0	**4812 271 38489**	Mikroschalter Schwimmer KDTL
633 0	**4812 271 38488**	Mikroschalter Tuer KDTL
680 0	**4812 418 68371**	Kombidosierung kpl.m.KSM 10809
680 1	**4812 466 68495**	Dichtung Kombidosierung
680 3	**4812 440 11209**	Schliesshebel Kombidos. KSM opaco
681 1	**4812 466 68497**	Dichtung Deckel KSM
681 2	**4812 440 18975**	Klappe Kombidosierung
682 0	**4812 466 68496**	Dichtung Deckel RMG
700 0	**4812 530 29403**	Zulaufschlauch 2 Ventile
700 0	**4812 530 29427**	Zulaufschlauch 2 Ventile 4m KDTL
700 1	**4812 480 48095**	Sieb (zusaetzl.)
700 2	**4812 466 68628**	Dichtung
701 1	**4812 310 18153**	Schlauchsich. Set KDTL
710 0	**4812 418 68373**	Monoblock kpl. m.Reed optional
710 2	**4812 310 38896**	Gewindering gr.10809
710 3	**4819 466 69562**	Dichtung KDTL
714 0	**4812 462 79903**	Verschlusskappe o.Anzeige gr.10809
716 0	**4812 418 68368**	Regenerierdos. m.FM
716 1	**4812 466 68475**	Dichtung Regenerierdos.
716 2	**4812 462 78994**	Abdeckung Regenerierdos. gr.10809
717 0	**4812 281 28461**	Ventil Motordiv. 220V/60Hz
717 2	**4812 528 98011**	Ventilscheibe Diverter
717 3	**4812 530 29121**	Dichtung Divert.Ventil
721 1	**4812 360 68689**	Sprueharm unten kpl.2-armig gr10809
722 0	**4812 360 68687**	Sprueharm oben kpl.gr.10809
722 2	**4812 360 68688**	Sprueharm 2.Spruehebene kplEBL10809
723 0	**4812 360 68691**	Deckendusche grau 10809
726 1	**4812 530 29331**	Rohr Zufuhr kpl.gr.10809
726 2	**4812 505 18208**	Mutter oben
743 0	**4812 511 48171**	Verfluessiger
743 1	**4812 530 28102**	Zulaufschlauch 9x1,5x250
743 3	**4812 462 79857**	Abdeckung Luftfg.+Kondens. 10809
743 4	**4812 530 28807**	Schlauch Zufuhr 9x1,5x270+10
743 7	**4812 466 68514**	Dichtung
751 0	**4812 418 18338**	Ablaufschacht

Ersatzteilliste

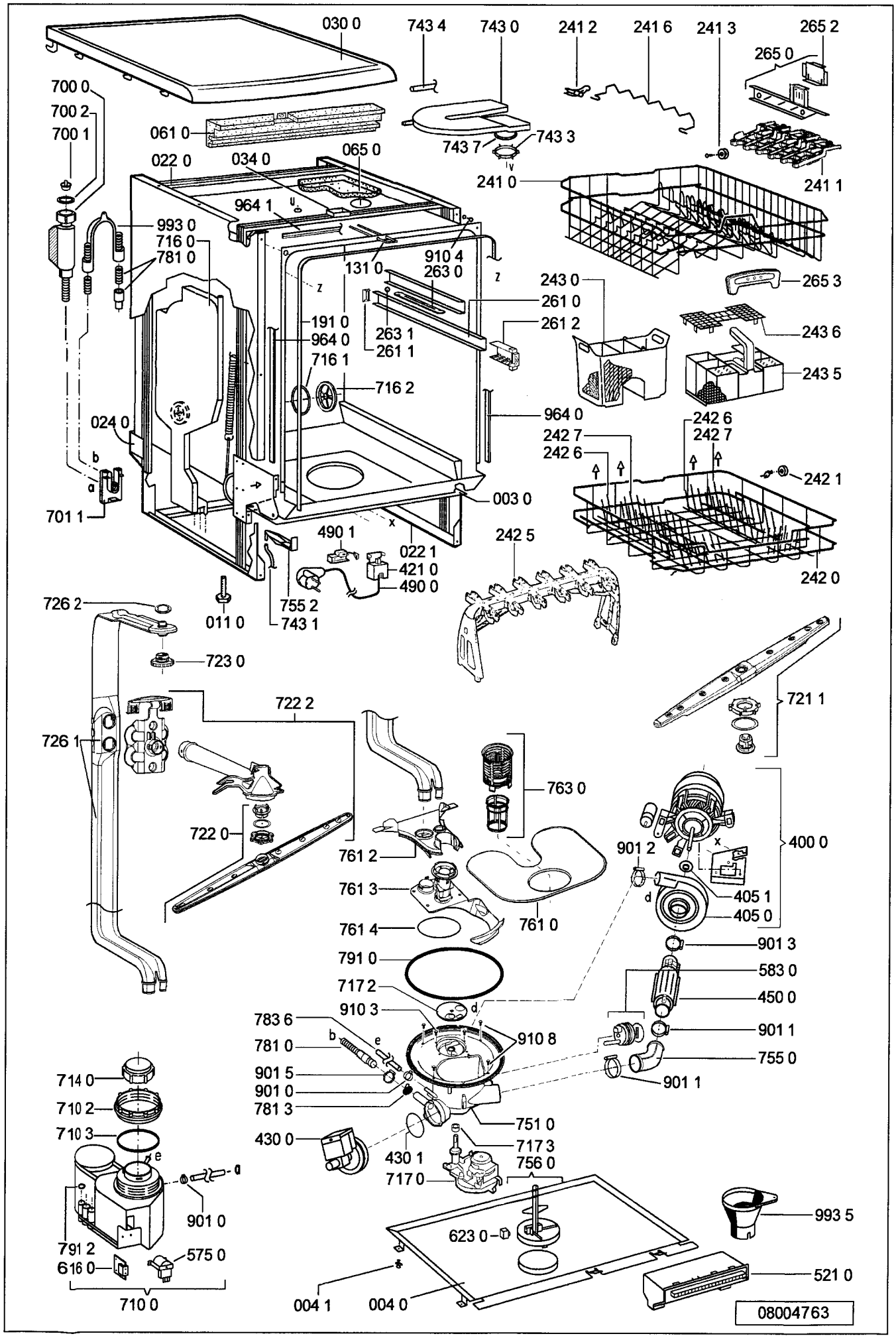
Model **ADP 6836 WHM**
Service No. **854283001939**
Version **854283001939**

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
755 0	**4812 530 29119**	Kruemmer
755 2	**4812 530 48148**	Auffangschale
756 0	**4812 360 58479**	Schwimmer
761 0	**4812 480 58122**	Sieb fein
761 2	**4812 418 18337**	Abdeckung Sieb gr.10809
761 3	**4812 418 18341**	Abdeckung gr.10809
761 4	**4812 530 58141**	O-Ring
763 0	**4812 480 58363**	Sieb grob Kombin./HEW1 10809
781 0	**4812 530 29113**	Ablaufschlauch
781 3	**4812 281 28417**	Klappe Rueckschlag
783 6	**4812 530 28796**	Schlauch 10x3x180+10
791 0	**4812 532 68099**	Dichtung Schacht
791 2	**4812 530 58093**	Dichtung
901 0	**4812 401 18709**	Schlauchschelle S10-16/9-C7W1
901 1	**4812 401 18708**	Schelle 050,0
901 2	**4812 401 18705**	Schelle 033,1
901 3	**4812 401 18806**	Schelle 47,0 mm
901 5	**4812 401 48588**	Schelle 028,6
904 4	**4812 462 79659**	Verschlusskappe f.Innentür
910 1	**4812 502 18394**	Schraube 3,5x14-H
910 2	**4812 502 18363**	Schraube 4,0x12-H
910 3	**4812 502 18527**	Schraube 4x15 T20
910 4	**4812 502 18741**	Schraube M3,5x8-T15M
910 5	**4812 502 18739**	Schraube 3,5x8 Tx15
910 7	**4812 502 18397**	Schraube INOX A2 M 5X12
910 8	**4812 502 18389**	Schraube 5x20 T20
964 0	**4812 466 68866**	Dichtung Gehaeuse re/li ws
964 1	**4812 466 68873**	Dichtung Gehaeuse oben ws
993 0	**4819 530 29028**	Bogen
993 5	**4822 532 80216**	Fuelltrichter Salz

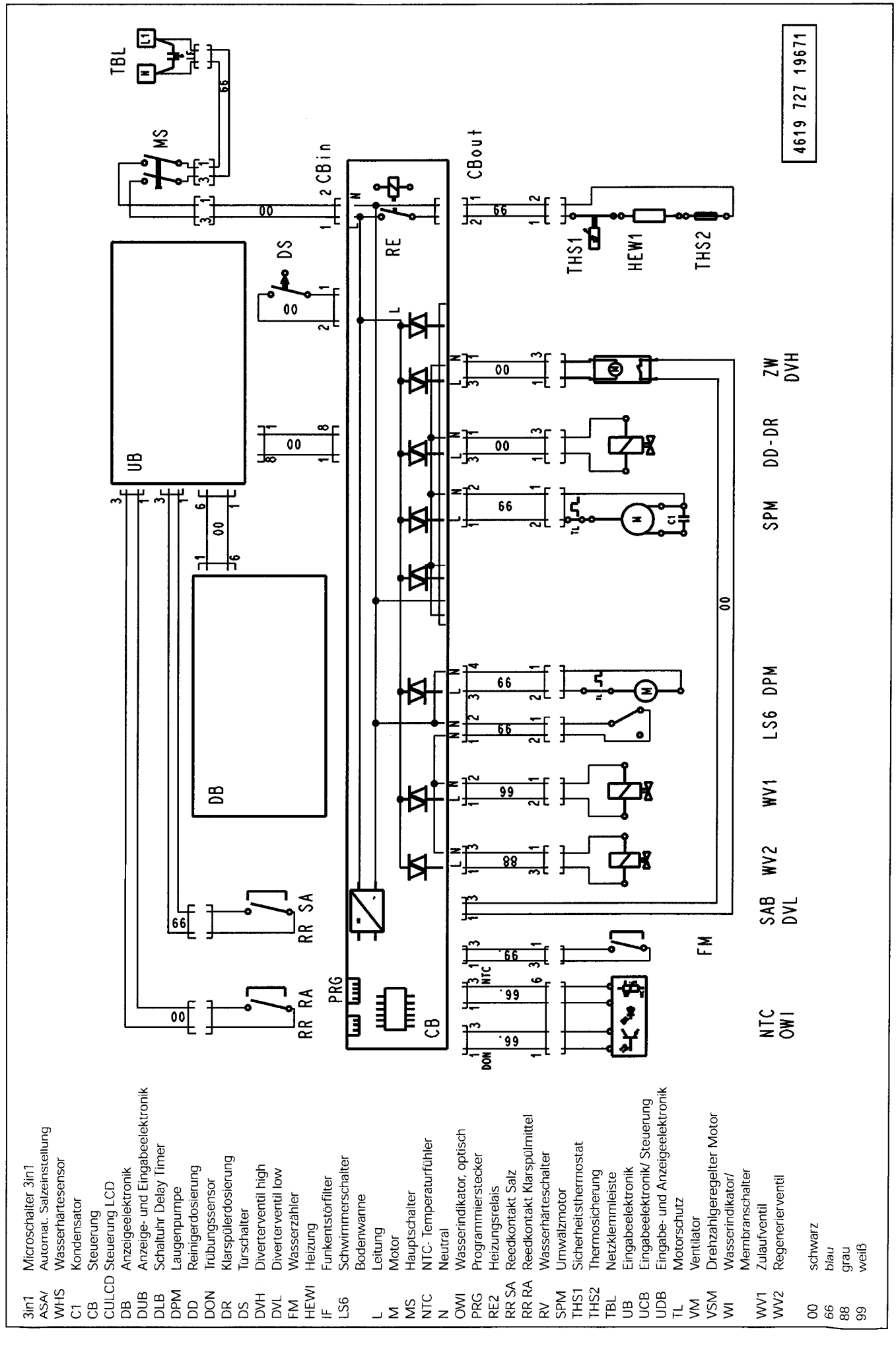
Explosionszeichnung



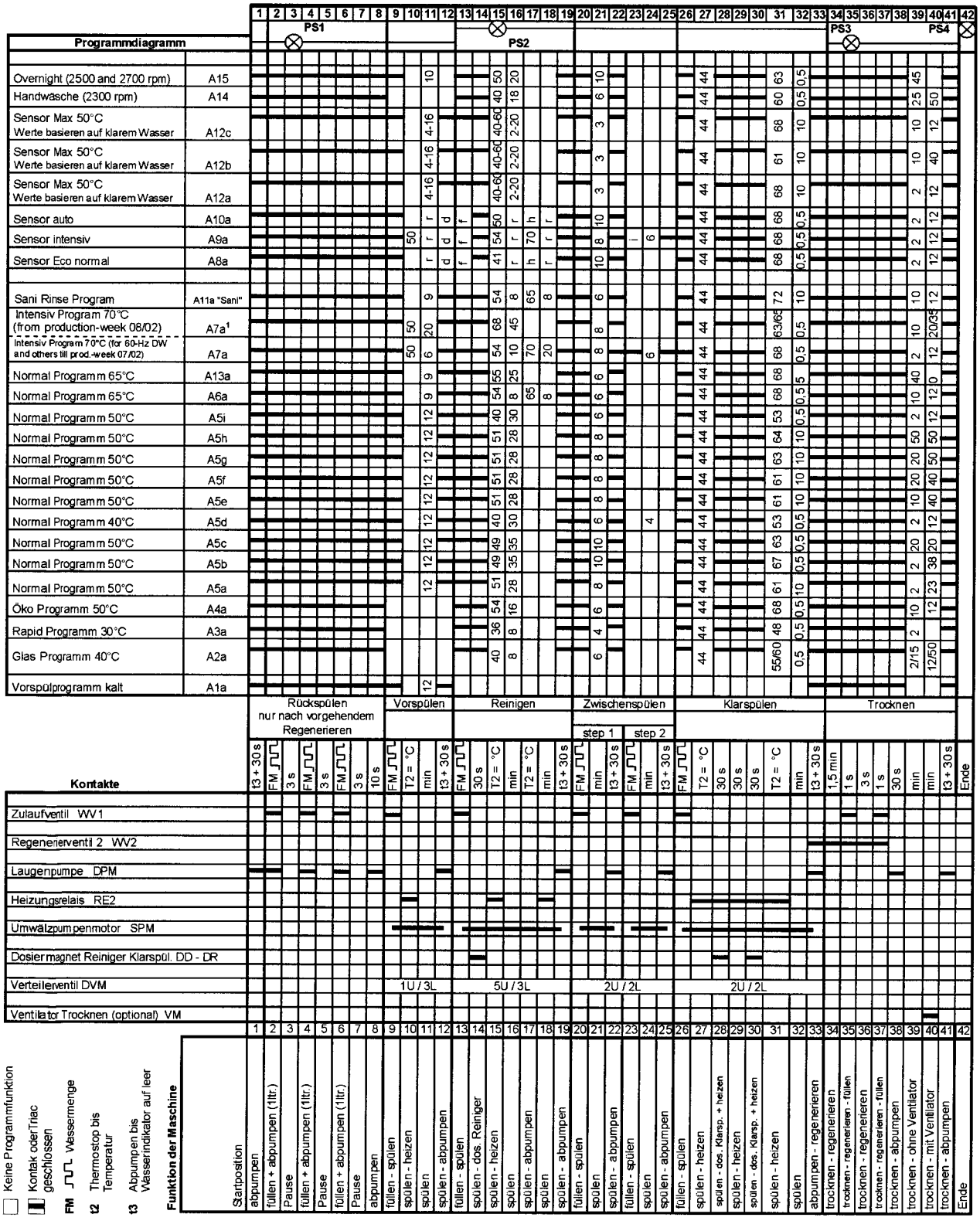
Explosionszeichnung



Stromlaufplan



Schließschema



d: Entleeren abhängig vom Schmutz im Wasser

f: Wasserzulauf nur wenn vorher entleert wurde (siehe d)

h: Heizung (40°C bis 70°C) abhängig vom Schmutz im Wasser

r: Spülen 0-12 min., abhängig vom Schmutz im Wasser

i: 2. Zwischenspülen abhängig vom Schmutz im Wasser

XU = oberer Sprüharm
XL = unterer Sprüharm
X = Zeit (Min.)

Beispiel:
1U/3L= 1 Min. oberer/3 Min. unterer Sprüharm in Funktion

Point - alternierendes Sprühsystem

(Ä09: 4619 724 44191/09)
26.07.2006

4619 724 44191-2

Text/Legende

Testprozedur für Service-Testprogramm der Point Geschirrspüler Geräte ohne 7 Segmentanzeige und mit 7-Segment Anzeige.

Schalte Gerät ein. Wenn kein Fehler angezeigt wird, dann:

1. Starte passives Testprogramm
   Wenn ein Fehler angezeigt wird, öffne den Sockel und ziehe die Steuerung (CB) nach vorne.

2. Überprüfe das als defekt angezeigte Bauteil.
   Ziehe den Stecker des Bauteils von der Steuerung (CB) und messe das Bauteil selbst, sowie die Zuleitungskabel zum Bauteil mit einem Ohmmeter durch.

3. Überprüfe die Steuerung (CB) optisch.

4. Am Ende der Reparatur Gerät einschalten und Fehler löschen. Danach starte das passive und aktive Testprogramm, um sicher zu sein, dass der Fehler beseitigt ist.

Weitere Details: siehe folgende Seiten

Achtung:

Kurzschlussgefahr! Kurzschlüsse können die Steuerung (CB) zerstören.
Wenn die Elektronik feucht ist, das Gerät nicht einschalten.
Zum Prüfen des Gerätes, dieses wieder an das Netz anschließen.
Während des Programms auftretende Fehler werden erkannt, signalisiert und abgespeichert.
Alle Fehler werden sofort nach Einschalten des Gerätes wiedererkannt und durch die blinkende Start-LED angezeigt.
Ein Löschen der abgespeicherten Fehler ist nur durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sek. möglich.

Die Fehler, **F1** (NTC defekt), **F2** (Wasser in Bodenwanne) und **F9** (ständiger Wasserzulauf), können nicht gelöscht werden.
Deshalb müssen diese Fehler vor dem Start des aktiven Testprogramms repariert werden, denn sonst läuft das aktive Testprogramm nicht ab.

Die elektrischen Komponenten werden über einen Triac mit Spannung versorgt. Wenn die Spannungsversorgung eines Bauteils gemessen werden soll, darf dies nur parallel zum angeschlossenen Bauteil gemacht werden. Wenn an einem abgezogenen Stecker die anliegende Spannung gemessen wird, kann diese infolge des fehlenden Bauteilewiderstandes sich verringern, und zu einem falschen Ergebnis führen.

Nachdem ein Programm gestartet ist, ist dieses automatisch verriegelt. Das heißt weder durch Einstellen eines anderen Programms, noch durch Ausschalten noch durch außtecken des Gerätes kann das zuerst gewählte Programm gewechselt werden.

Programmwechsel ist nur durch erneutes Drücken des Startknopfes länger als 1,5 Sekunden möglich.

Achtung: Die ausgelieferten Service Steuerungen (CB) starten immer als erstes mit dem Service Testprogramm. Dieses Testprogramm läuft ohne Rückspülen ab! Gefahr der Überfüllung des Gerätes, wenn das Gerät nicht leer ist. Erst beim zweiten Starten des Testprogramms oder eines andern Programms wird das Rückspülen wie üblich ausgeführt.

Text/Legende

Fehleranzeigen und mögliche Ursachen

Die nachfolgend beschriebenen Fehler werden nur angezeigt, wenn die entsprechenden Komponenten im Gerät eingebaut sind.

F0. Sensor Fehler, (Wenn Trübungssensor eingebaut ist)
Keine Anzeige für Kunden. Programme laufen trotz Fehler zu Ende. Anzeige nur im aktiven Testprogramm nach 10 – 30 Sekunden. Aktives Testprogramm läuft trotz Fehler zu Ende.
Im Fehlerfall werden, innerhalb des Sensorprogramms, immer die höchsten Verbrauche (bestes Spülergebnis) gewählt
- Kein oder fehlerhaftes Ausgangssignal vom Sensor
- Unlogisches oder unrealistisches Messergebnis

Ursache:
- Sensorelektronik defekt
- Optoelektronische Elemente im Sensor fehlerhaft
- Gehäuse stark verschmutzt
- Steckverbindung zwischen Sensor und Steuerung (CB) unterbrochen

Achtung: Fehleranzeige wird nicht abgespeichert.

F1. NTC Fehler
Temperatur ist außerhalb des erfassbaren Bereichs (-3°C bis +85°C)
- Temperatur innen höher als +85°C
- NTC defekt (Kurzschluss oder Unterbrechung)
- Temperatur niedriger als -3°C (Eisenbahntransport im Winter)
  Bei Temperaturen kleiner als -3 Grad in das Gerät zum anwärmen vor dem Start eine Tasse warmes Wasser einfüllen.

F2. Undichtheit
- Wasser ist in der Bodenwanne.
- Schwimmschalter LS6 schaltet WV1 ab. Elektronik schaltet DPM an, bis WI Gerät leer signalisiert.

F3. Heizungsfehler
Anzeige erscheint erst nach ca. 11-25 Min. (1. Abfrage nach 5 Min., danach werden 2 weitere Abfragen gemacht, bevor der Fehler angezeigt wird)
- Heizgeschwindigkeit < 1,5°C in 3-10 min.
- Heizung HEW defekt
- Heizrelais RE2 auf der Steuerung (CB) defekt
- NTC- Widerstandsschwankungen

F4. Abpumpfehler
DPM startet und nach 4 Minuten hat WI noch nicht zurückgeschaltet.
- DPM defekt
- Ablaufschlauch blockiert (Anschluss an Siphon, Siphon blockiert)
- Steuerung (CB) defekt
- OWI defekt

F5. Fehler Drehzahlgeregelter Motor (VSM)
- Verbindung zwischen Umwälzpumpe (VSM-Motor) und Steuerung (CB) unterbrochen
- Drehzahlwandler in der Umwälzpumpe (VSM-Motor) defekt
- Steuerung (CB) defekt

F6. Wasserhahn geschlossen (wird erst nach Start des aktiven Testprogramms angezeigt)
Zulaufventil WV1 angesteuert aber Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet keine Impulse (< 10 Imp. in 10 sek.) und WI steht auf leer.
- Wasserhahn geschlossen
- Wasserzulauf blockiert
- Wasserzulaufventil WV1 defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt(wechselt nach kurzer Zeit auf F 7)
- Zulaufschlauch blockiert

Text/Legende

F7. Flowmeter Fehler (Wasserzähler Fehler)
Zulaufventil WV1 ist angesteuert und WI ist geschaltet.
- Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet weniger als 10 Impulse in 10 Sekunden
- Wasserhahn wird während des Zulaufes geschlossen
- Zulaufventil WV1 geht während des Zulaufes defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt

F8. Wasserstandsfehler
Mechanischer Wasserindikator WI: Fehler wird angezeigt, wenn die Umwälzpumpe SPM in Betrieb ist, und der Wasserindikator WI mehr als 20 mal in 2 Min. zurückschaltet.
Optischer Wasser Indikator OWI: Immer wenn nach dem Wasserlauf das OWI-Signal fehlt, werden die Verbraucher für mind. 5 Sekunden abgeschaltet. Wenn nach 5 Sekunden das OWI-Signal immer noch fehlt erfolgt Anzeige F8. Wenn nach den 5 Sek. das OWI-Signal vorhanden ist, wird Wasser nachgeholt bis max. 6 Ltr. und die Verbraucher werden wieder eingeschaltet. Fehlt danach das OWI-Signal erneut zum 2. mal. Dann erfolgt Fehlermeldung F8.
- WI defekt (sollte nach ca. 1 Ltr. schalten)
- Siebe verschmutzt
- Schaum in der Spülflotte
- Eine Schüssel hat sich gedreht und ist mit Spülwasser gefüllt
- Kein stabiler Umwälzpumpendruck

F9. Dauernder Wasserzulauf
Zulaufventil WV1 ist nicht von Elektronik angesteuert, Wasserindikator WI zeigt Wasser im Behälter, und Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet mehr als 10 Imp. in 10 sek. zur Elektronik.
- Zulaufventil WV1 mechanisch nicht geschlossen
- Triac auf CB ständig angesteuert (Kurzschluss)

Reaktion: Intervall 30 Sekunden Laugenpumpe an, 20 Sekunden Laugenpumpe aus.

FA. OWI (Optischer Wasser Indikator)
Fehlerbedingung:
Wenn die Elektronik die Impulse des Flow Meters bei Permanent Wasch System für 3,4 l und bei Alternierendem Wasch System für 2,5 l empfangen hat und trotzdem vom OWI kein Signal "Wasser im Schacht" bei der Elektronik eingeht, erfolgt folgendes
- Linse wird gereinigt: Zulauf aus und SPM an für 10 Sek.
- Wenn danach noch kein Signal "Wasser vorhanden" kommt, geht Gerät in Fehlermodus FA.

ODER

FA. WI Fehler
Fehlerbedingung:
- Wenn die Elektronik die Impulse des Flow Meters bei Permanent Wasch System für 3,4 l empfangen hat und trotzdem vom WI kein Signal "Wasser im Schacht" bei der Elektronik eingeht, wird FA. angezeigt

FB. Motor Diverter Fehler
Fehlerbedingung:
Start Wasserzulauf. Nach ca. 15 Sek. Schaltet WI. Wenn dann nicht innerhalb von 120 Sek. Vom MDV kein Impuls zum Kontroll Board gemeldet wird, dass der obere oder untere Sprüharm in Funktion ist, dann erfolgt FB Anzeige.
Überprüfen:
- Drehen im Testprogramm oberer und unterer Sprüharm im Wechsel von jeweils ca. 30-40 Sek. ? Falsch ist wenn nur oberer oder nur unterer Sprüharm dreht.
- Verteilerscheibe im Schacht blockiert? Ja, Fremdkörper beseitigen
- 230 V Versorgung vom Kontroll Board (ZW, DVH) zum MDV vorhanden? Nein, Kontroll Board wechseln.
  Vorgehensweise:
  Testprogramm starten und Rückspülen durchführen lassen. Nach Start des normalen Wasserzulaufes müssen innerhalb von ca. 30 Sek. für mindestens ca. 20 Sek. lang 230 V zum MDV kommen.
- Motor des MDV oder Kabel (ZW, DVH) zum MDV Unterbrechung -> unendlicher Widerstand ?
  Motor soll ca. 6,3 K∟ . Unterbrechung-> defektes Bauteil wechseln.
- Signalverdrahtung 5 V zum Kontroll Board Unterbrechung (SAB, DVL)?
  Ja, Unterbrechung beseitigen

Text/Legende

FC. Automatischer Wasserhärtesensor Fehler (Wird nur im aktiven Testprogramm angezeigt)
Fehlerbedingung:
WHS Controller am Monoblock misst sehr hohen Widerstand im Harz
Überprüfen:
- Kabel von Wasserhärtesensoren am Monoblock Unterbrechung oder Wackelkontakt?
- Kabel von Kontroll Board (ASA) zu WHS Elektronik am Monoblock Unterbrechung oder Wackelkontakt?

FE. EPROM Fehler
Unmittelbar nach Start des Testprogramms wird der EPROM ausgelesen und gespeicherte Fehler werden angezeigt.

Für die Fehler Salzmangel, Klarspülermangel, Zonenwaschventil, siehe aktives Testprogramm.

Text/Legende

Fehleranzeige POINT

Geräte mit 1 und 2-stelliger 7 Segment-Anzeige und ohne 7 Segment Anzeige

Alarm / Fehler	Fehlercode, der DIREKT bei Auftritt des Fehlers innerhalb und außerhalb des Testprogramms angezeigt wird	
	Anzeige bei einstelliger 7 Segment Anzeige oder ohne 7 Segment Anzeige	Anzeige bei 2/3 stelliger 7 Segment Anzeige
F1 NTC-Fehler	START ✹ 1 x blinken 1s Pause 1 x blinken.....	F 1
F2 Leckanzeige	START ✹ 2 x blinken 1s Pause 2 x blinken.....	F 2
F3 Fehler im Heizsystem	START ✹ 3 x blinken 1s Pause 3 x blinken.....	F 3
F4 Abpumpfehler	START ✹ 4 x blinken 1s Pause 4 x blinken.....	F 4
F5 VSM – Fehler (Variable speed motor)	START ✹ 5 x blinken 1s Pause 5 x blinken.....	F 5
F6 Wasserhahn zu (Alarmmeldung)	START ✹ 6 x blinken 1s Pause 6 x blinken.....	F 6
F7 Flow Meter Fehler	START ✹ 7 x blinken 1s Pause 7 x blinken.....	F 7
F8 Wasserniveaufehler	START ✹ 8 x blinken 1s Pause 8 x blinken.....	F 8
F9 Ständiger Wasserzulauf	START ✹ 9 x blinken 1s Pause 9 x blinken.....	F 9
F0 Sensor-Fehler (Anzeige nur im akt. Testprogramm)	START ✹ 10 x blinken 1s Pause 10 x blinken.....	F 0
FA OWI-Fehler/ WI-Fehler	START ✹ 11 x blinken 1s Pause 11 x blinken.....	F A
FB MDV-Fehler	START ✹ 12 x blinken 1s Pause 12 x blinken	F B
FC ASA-Fehler (Anzeige nur im akt. Testprogramm)	START ✹ 13 x blinken 1s Pause 13 x blinken	F C
FE EPROM-Fehler	START ✹ 15 x blinken 1s Pause 15 x blinken	F E

✹ **LED blinkt**

Text/Legende

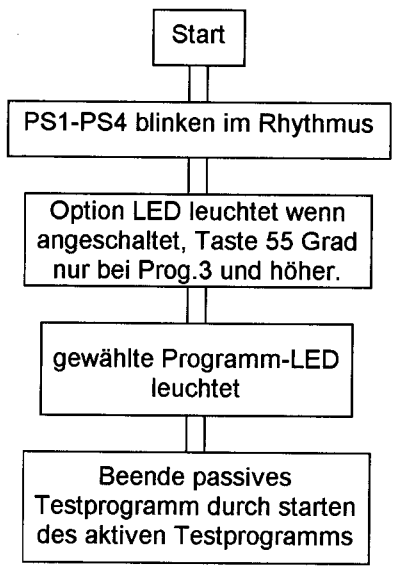
Achtung:
Wenn sich das aktive Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1, F2 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das passive und aktive Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

Ein vorhandener Fehler wird sofort nach einschalten des Gerätes angezeigt

Startprozedur

Starte Passives Testprogramm, wenn kein Fehler angezeigt wird

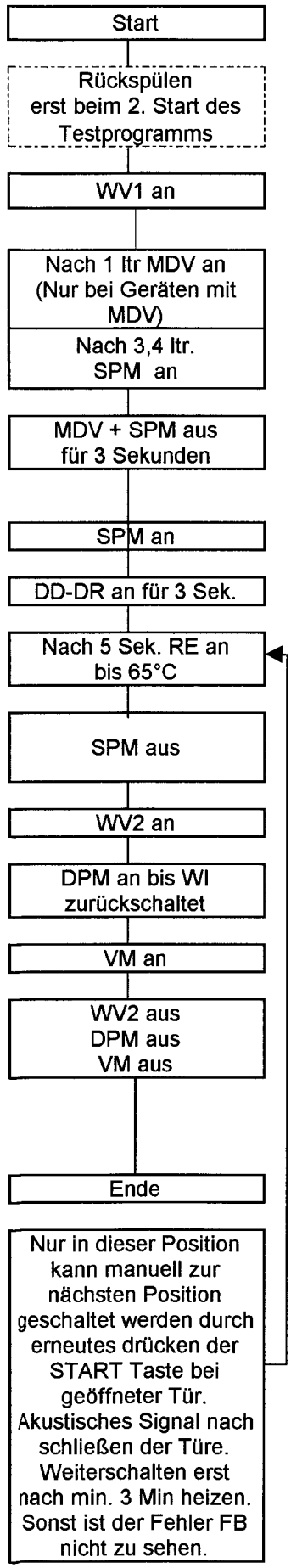

Start
PS1-PS4 blinken im Rhythmus
Option LED leuchtet wenn angeschaltet, Taste 55 Grad nur bei Prog.3 und höher.
gewählte Programm-LED leuchtet
Beende passives Testprogramm durch starten des aktiven Testprogramms

1. Gerät ausschalten.
2. Drücke Start Knopf und halte ihn gedrückt.
3. Wähle Programmplatz 1 (1. Programm, nach rechts drehen oder bei Whirlpool VBL nach links drehen).
4. Lasse Start Knopf los, wenn Start-LED blinkt.
5. Teste alle LEDs durch betätigen der Tasten und des Programmknopfes. Zuletzt stelle den Programmknopf auf Programmplatz 1.
6. Start aktives Testprogramm durch erneutes drücken der Starttaste.
7. Fehler wird angezeigt.
8. Repariere Fehler.
9. Lösche gespeicherten Fehler durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sekunden.
10. Starte aktives Testprogramm erneutes, um zu prüfen, ob der Fehler wirklich behoben ist.

Aktives Testprogramm beginnt (siehe nächstes Seite)

Text/Legende

Aktives Testprogramm


Start
Rückspülen erst beim 2. Start des Testprogramms
WV1 an
Nach 1 ltr MDV an (Nur bei Geräten mit MDV)
Nach 3,4 ltr. SPM an
MDV + SPM aus für 3 Sekunden
SPM an
DD-DR an für 3 Sek.
Nach 5 Sek. RE an bis 65°C
SPM aus
WV2 an
DPM an bis WI zurückschaltet
VM an
WV2 aus
DPM aus
VM aus
Ende
Nur in dieser Position kann manuell zur nächsten Position geschaltet werden durch erneutes drücken der START Taste bei geöffneter Tür. Akustisches Signal nach schließen der Türe. Weiterschalten erst nach min. 3 Min heizen. Sonst ist der Fehler FB nicht zu sehen.

Anmerkungen

Das aktive Testprogramm läuft bis zur Fehlerposition und stoppt mit Fehleranzeige, oder wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es bis zum Ende durch.

Um das Testprogramm zu verlassen, drücke den Start Knopf länger als 1,5 Sekunden.

Salzmangel und Klarspülermangel werden nur angezeigt, das Gerät stoppt nicht.

Das Erreichen der Fehlerposition wird angezeigt durch die Fehleranzeige (siehe Seite Fehleranzeige)

Achtung:
Wenn sich das aktive Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1, F2 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

Wechselrhythmus der Sprüharme bei Geräten mit „Alternierendem Sprühsystem"
Im Testprogramm wechselt das Drehen der Sprüharme ca. alle 30 Sek. Wenn während des Testprogramms das Gerät ausgeschaltet wird, ändert sich der Wechselrhythmus oberer/unterer Sprüharm in 3/5 Min. Der Wechselrhythmus startet immer mit dem oberer Sprüharm.
Wichtig: Nach Beendigen des Testprogramms (normales Ende oder vorzeitiges Abbrechen durch Drücken des Starttaste für min. 1,5 Sek.) geht die Startlampe aus und bei einigen Typen die End LED an.
Danach muss unbedingt das Gerät ausgeschaltet werden! Sonst ist des nächste Hauptwaschzyklus nicht im Wechselrhythmus 3/5 Min, sondern 30/30 Sek.